

in Zusammenarbeit mit der



Saarbrücken, den 23. Januar 2008

An die

- Professorinnen und Professoren
- Leiter und Leiterinnen der Zentralen Einrichtungen
- weitere forschungsberechtigte Mitglieder

der Universität des Saarlandes

der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes

Forschungsausschreibung 2008

Strukturwandel im Saarland – Chancen für ältere Arbeitskräfte? –

Die Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt der Universität des Saarlandes hat – unterstützt durch ihren Beirat und ihre Ständige Kommission - die Forschungsausschreibung „Strukturwandel im Saarland – Chancen für ältere Arbeitskräfte?“ vorbereitet.

In allen Fachrichtungen und zentralen Einrichtungen der Universität des Saarlandes sowie der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes möchten wir im Jahr 2008 Forscher/innen anregen, **Forschungsanträge** an uns zu senden, die das Thema **gestaltend, analytisch, methodisch, perspektivisch und/oder kritisch** fokussieren möchten.

Was ist Ihr Forschungsansatzpunkt zum Thema?

Beantragungsmodalitäten

Wir bitten Sie, zu nachfolgenden Fragen in Ihrem Forschungsantrag Stellung zu nehmen:

- Wie lautet das Thema Ihres Forschungsvorhabens ?
- Welche Zielsetzung verfolgen Sie mit der Studie?
- Was ist der wissenschaftliche und gesellschaftliche Hintergrund Ihrer Studie?
- Welche eigenen Vorarbeiten sind für das Forschungsvorhaben von Bedeutung?
- Mit welchen Methoden bearbeiten Sie Ihr Forschungsvorhaben?
- Wie differenzieren sich die entstehenden Kosten bzw. die beantragten Mittel?
- Wie lange ist die Projektlaufzeit Ihrer Studie?
- Wie sieht Ihr Arbeits- und Zeitplan genau aus?
- Was ist der erwartbare Wissens- bzw. Vernetzungssurplus Ihres Projektes für das auftraggebende Trägernetzwerk Arbeitskammer des Saarlandes, Universität des Saarlandes, DGB Saar bzw. die das Trägernetzwerk moderierende Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt (www.uni-saarland.de/kooperationsstelle)?

Der erwartete **Umfang des Projektantrags liegt zwischen 7-10 Din A 4 Seiten**. Die beantragbare **Höchstgrenze für die Finanzierung liegt bei 20.000 € pro Projekt**.

Der Vorstand der Arbeitskammer des Saarlandes und der Beirat der Kooperationsstelle sind die beiden Auswahlgremien, die die Anträge begutachten. Eine Projektanhörung der Antragsteller/innen wird voraussichtlich im Juni/Juli 2008 stattfinden.

Bei **Rückfragen** wenden Sie sich bitte an die Kooperationsstelle:

Dr. Birgit Roßmanith

Telefon: 0681/302-4802 oder kooperationsstelle@univw.uni-saarland.de.

Wir freuen uns auf Ihre Forschungsanträge, die **bis Freitag 02. Mai 2008, 12.00 Uhr**, via Email als *.doc Datei eingegangen sein müssen. Bitte senden Sie Ihre Vorschläge an die

Universität des Saarlandes

Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt

Email: kooperationsstelle@univw.uni-saarland.de

Campus C3 1

66123 Saarbrücken

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Birgit Roßmanith
Leiterin der Kooperationsstelle

Horst Backes
Hauptgeschäftsführer der Arbeitskammer